

K. Rost, J. Abraham, A. Bauer und U.H.P. Fischer

Integration von technikgestützten Pflegeassistenzsystemen in der Harzregion

TECHNIKAKZEPTANZ

Potenzialanalyse Professionals

- Rücklaufquote: 25,3%
- Fachärzte für Allgemeinmedizin und ambulant tätige Pflegenden mit Praxis in Sachsen-Anhalt befragt
- Pflegedienstleister aufgeschlossener gegenüber ambianter Gesundheitstechnik

Nutzen:

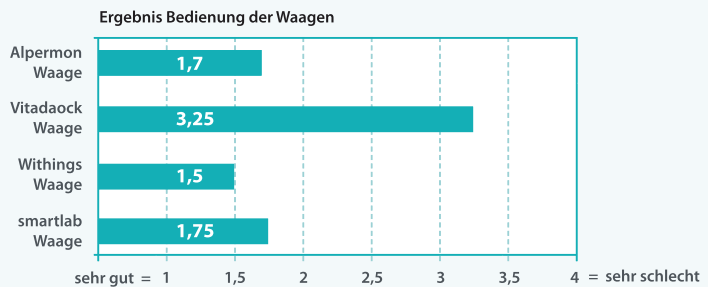
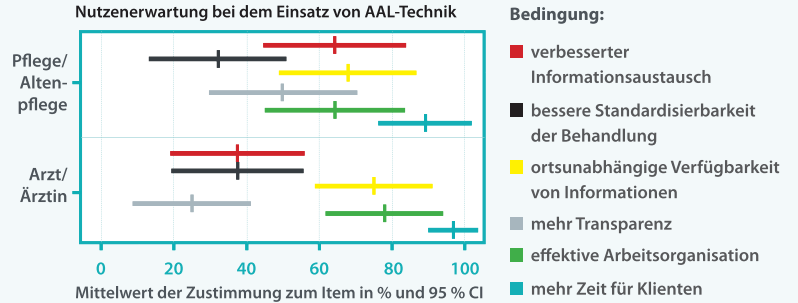
- Zeit für persönlichen Kontakt zu Patienten
- ortsunabhängige Verfügbarkeit von Information

Akzeptanzuntersuchung Senioren

- 53 Senioren zwischen 60 und 94 Jahren im Usability-Lab der Hochschule Harz befragt
- Feststellung von Stärken und Schwächen der Geräte:

Kriterien für Medizinprodukte

- Bedienung
- Design
- Lesbarkeit
- Vertrauen in die Technik



MUSTERWOHNUNG

- Nachfrage nach ambulanter Pflege und ambulanten Wohnformen zukunftsweisend
- Musterwohnung zusammen mit der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft ausgestattet
- Befragung der Senioren in realem Umfeld
- Bedarfsanalyse und Untersuchung der Anforderung an technische Pflegeassistenzsysteme



ERGEBNISSE

- großes Interesse seitens Professionals und Senioren für AAL-Technik
- ⇒ bevölkerungsbezogene Versorgungskonzepte mit technischen Pflegeassistenzsystemen haben großes Potenzial
- Barrieren für den Einsatz: fehlende Erfahrung und mangelnde Aus- und Weiterbildung im Bereich AAL

